

Jahresbericht

PRIVACON Chancenfonds

zum 31. Juli 2021

Jahresbericht des PRIVACON Chancenfonds

ZUM 31. JULI 2021

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	7
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– PRIVACON CHANCFONDS I	8
■ Entwicklungsrechnung	
– PRIVACON CHANCFONDS I	9
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– PRIVACON CHANCFONDS I	10
■ Verwendungsrechnung	
– PRIVACON CHANCFONDS I	11
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	14

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds PRIVACON Chancenfonds für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der PRIVACON Vermögensverwaltung GmbH, Köln.

Das Sondervermögen soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller investieren, ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Darüber hinaus muss das Sondervermögen zu mindestens zu 51 Prozent seines Wertes in ETF-Aktienfonds investieren. Die Anlage erfolgt in der Regel über börsennotierte Indexfonds (ETFs) unterschiedlicher Anbieter, die faktorbasierte Anlagestrategien nutzen sollen. Durch Nutzung eines Trendfolgemodells sollen zusätzlich Marktchancen genutzt und Risiken abgemildert werden. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	9.769.432,60	82,27 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	2.104.888,14	17,73 %
Summe	11.874.320,74	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSII-LIST.PRIV.EQ.DLDIS	13,45%
ISHSIV-E.MSCI W.QU.F.DL A	11,98%
ISIV-E.MSCI WMF U.ETF DLA	11,01%
ISHS VI-E.MSCI WL.M.V.EHA	10,93%
ISHSIV-E.MSCI EU.QU.F.EOA	5,89%

Das Fondsmanagement des PRIVACON Chancenfonds verfolgte im Berichtsjahr eine strikt regelbasierte Anlagestrategie. Dabei wurden Faktor-ETFs im Fonds aufgenommen, die eine Mehrrendite gegenüber des Referenzindex in Aussicht stellen und weniger attraktive Faktor-ETFs nicht aufgenommen bzw. wieder ausgetauscht. Sofern kein Faktor-ETF eine Mehrrendite erwarten ließ, wurde stattdessen in den Mutterindex investiert. Entsprechend der Vorgaben des Risikomanagements wurden die im Fonds befindlichen Positionen fortlaufend überwacht und ggf. bei einem Trendbruch liquidiert bzw. abgesichert, um Verluste frühzeitig zu begrenzen.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 25,27 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im laufenden Jahr bei 11,61 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.775.042,26 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen sowie Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 68.998,27 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Corona-Pandemie überschattet nach wie vor fast alles und die Lock-down Maßnahmen unterstreichen, dass wir uns noch im Krisenmodus befinden. Auch wenn sich durch die angelaufenen Impfkampagnen eine langsame Besserung abzeichnet. Die Kapitalmärkte haben sich, dank massiver Fiskal- und Notenbankpakete, jedoch weitestgehend erholt und die Aktienmärkte haben teilweise sogar wieder Höchststände erreicht. Die aus der Pandemie resultierenden Langzeitfolgen sind aber derzeit noch nicht einschätzbar.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert

■ Tätigkeitsbericht

sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäfts zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Juli 2021 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 01.08.2020 wurde der Fondsname von „PRIVACON ETF-Dachfonds Aktien Global“ in „PRIVACON Weltaktienfonds SWG“ geändert.

Mit Wirkung zum 15.07.2021 wurde der Fondsname von „PRIVACON Weltaktienfonds SWG“ in „PRIVACON Chancenfonds“ geändert.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 86,0653138477

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	11.884.777,81	100,09
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	2.115.345,21	17,81
7. Sonstige Vermögensgegenstände	9.769.432,60	82,27
Zielfondsanteile	9.769.432,60	82,27
Indexfonds	9.769.432,60	82,27
II. Verbindlichkeiten	-10.457,07	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten	-10.457,07	-0,09
III. Fondsvermögen	11.874.320,74	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile								9.769.432,60	82,27
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								3.117.379,07	26,25
ISH.II-EO C.BD 0-3YR ESG U.	IE00BYZTVV78		ANT	90.000	90.000	-	EUR 5,022	451.980,00	3,81
ISH.VI-E.MSCI E.M.V.	IE00B86MWN23		ANT	12.455	13.125	670	EUR 53,600	667.588,00	5,62
ISH.VI-E.MSCI WLD.MIN.VO.U.E.	IE00BYXPXL17		ANT	187.550	195.000	7.450	EUR 6,922	1.298.221,10	10,93
ISHS IV-E.MSCI EUR.QU.FACT.U.E	IE00BQNIK562		ANT	76.535	-	54.700	EUR 9,141	699.589,97	5,89
US-Dollar								6.652.053,53	56,02
ISH.II-LISTED PRIV.EQ.	IE00B1TXHL60		ANT	60.120	66.770	6.650	USD 31,513	1.597.689,00	13,45
ISH.IV-EDGE MSCI WLD.QU.F.U.	IE00BP3QZ601		ANT	30.380	32.000	1.620	USD 55,521	1.422.426,03	11,98
ISH.VI-E.MSCI EM M.V.	IE00B8KGV557		ANT	21.800	23.700	1.900	USD 33,226	610.836,00	5,14
ISHARESII-ISHARES BRIC 50	IE00B1W57M07		ANT	18.400	19.200	800	USD 34,210	530.840,00	4,47
ISHS IV-E.MSCI WD MOM.FAC.U.E.	IE00BP3QZ825		ANT	24.250	-	20.350	USD 63,950	1.307.802,50	11,01
WISDOMTREE ARTIF.INT.U.	IE00BDVPNG13		ANT	10.800	10.800	-	USD 62,575	569.916,00	4,80
WISDOMTREE CLOUD COMP.	IE00BJGWQN72		ANT	12.800	12.800	-	USD 56,746	612.544,00	5,16
Summe Wertpapiervermögen								9.769.432,60	82,27
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.115.345,21	17,81
Bankguthaben								2.115.345,21	17,81
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	946.591,01			% 100,000	946.591,01	7,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	1.385.908,73			% 100,000	1.168.754,20	9,84
Sonstige Verbindlichkeiten								-10.457,07	-0,09
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-1.467,00				-1.467,00	-0,01
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-8.990,07				-8.990,07	-0,08
Fondsvermögen							EUR	11.874.320,74	100,00^{*)}

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

PRIVACON Chancenfonds I

ISIN	DE000A14N7Z0
Fondsvermögen (EUR)	11.874.320,74
Anteilwert (EUR)	121,75
Umlaufende Anteile (STK)	97.528,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.07.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.07.2021

US-Dollar	(USD)	1,18580 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DEKA STOXX EUR.STR.GR.20	DE000ETFL037	ANT	11.850	11.850
ISH.VI-MSCI EUR SIZE FAC.	IE00BQN1KC32	ANT	-	145.000
ISHARESIII-CORE MSCI EUROPE	IE00B4K48X80	ANT	-	36.335
ISHS IV-E.MSCI EUR.MOM.FAC.U.E	IE00BQN1K786	ANT	-	123.984

US-Dollar

ISH.-CO.MSCI EMER.MARK.IMI UC.	IE00BKM4GZ66	ANT	-	48.575
ISH.III-MSCI WORLD SM.CAP.UCL.	IE00BF4RFH31	ANT	262.950	262.950
ISHARESIII-MSCI EM SM.CAP.	IE00B3F81G20	ANT	1.418	12.168
ISHARESIII-MSCI WORLD	IE00B4L5Y983	ANT	-	60.471
LYXOR MSCI WORLD 'I'	LU0392494562	ANT	-	29.000
SPDR MORNINGSTARIE00BQWJFQ70 MA.G.IN.U.	IE00BQWJFQ70	ANT	40.400	40.400
XTR.(IE) - MSCI WORLD '1C'	IE00BJ0KDQ92	ANT	-	39.800
XTR.MSCI EUR.SM.CAP. '1C'	LU0322253906	ANT	13.430	13.430
XTR.S&P SEL.FRONTIER SWAP '1C'	LU0328476410	ANT	54.750	54.750

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte **EUR** **4.506**

Basiswerte: (MINI DAX FUTURES 09/20, MSCI WORLD IND.FUT. 03/21, MSCI WORLD IND.FUT. 06/21, MSCI WORLD IND.FUT. 12/20)

Verkaufte Kontrakte **EUR** **74.151**

Basiswerte: (DAX FUTURE 09/20, MINI DAX FUTURES 09/20, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/21, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/20, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/20)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

PRIVACON Chancenfonds I

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	97.528,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.325,35
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	67.593,28
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,04
Summe der Erträge	65.267,97
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-80.280,92
3. Verwahrstellenvergütung	-16.114,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.605,72
5. Sonstige Aufwendungen	-9.100,50
Summe der Aufwendungen	-117.101,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	-51.833,57
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.253.191,73
2. Realisierte Verluste	-478.149,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.775.042,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.723.208,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	812.651,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	166.971,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	979.623,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.702.831,94

■ Entwicklungsrechnung

PRIVACON Chancenfonds I

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	17.019.479,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-7.357,56
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-8.159.446,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.289.615,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.449.061,72
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	318.813,28
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.702.831,94
davon nicht realisierte Gewinne	812.651,29
davon nicht realisierte Verluste	166.971,96
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	11.874.320,74

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

PRIVACON Chancenfonds I

	31.07.2018	31.07.2019	31.07.2020	31.07.2021
Vermögen in Tsd. EUR	26.287	19.812	17.019	11.874
Anteilwert in EUR	112,52	113,49	97,25	121,75

■ Verwendungsrechnung

PRIVACON Chancenfonds I

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	97.528,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.723.208,80	17,67
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,11	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.723.208,69	17,67
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.723.208,80	17,67
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.723.208,80	17,67
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	82,27 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-5,14 %
größter potenzieller Risikobetrag	-14,27 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-12,43 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,15**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI Daily TR World Index (EUR unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

PRIVACON Chancenfonds I

ISIN	DE000A14N7Z0
Fondsvermögen (EUR)	11.874.320,74
Anteilwert (EUR)	121,75
Umlaufende Anteile (STK)	97.528,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,30%, derzeit 0,80%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19

Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Deka STOXX Eur.Str.Gr.20	0,65000 % p.a.
iSharesIII-Core MSCI Europe	0,12000 % p.a.
iSharesIII-MSCI EM Sm.Cap.	0,74000 % p.a.
iSharesIII-MSCI World	0,20000 % p.a.
iSharesII-iShares BRIC 50	0,74000 % p.a.
iSh.-Co.MSCI Emer.Mark.IMI UC.	0,18000 % p.a.
iSh.II-EO C.Bd 0-3yr ESG U.	0,15000 % p.a.
iSh.III-MSCI World Sm.Cap.UCI.	0,35000 % p.a.
iSh.II-Listed Priv.Eq.	0,75000 % p.a.
iSh.IV-Edge MSCI Wld.Qu.F.U.	0,30000 % p.a.
iShs IV-E.MSCI Eur.Mom.Fac.U.E	0,25000 % p.a.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

iShs IV-E.MSCI Eur.Qu.Fact.U.E	0,25000 % p.a.
iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E.	0,30000 % p.a.
iSh.VI-E.MSCI EM M.V.	0,40000 % p.a.
iSh.VI-E.MSCI E.M.V.	0,25000 % p.a.
iSh.VI-E.MSCI Wld.Min.Vo.U.E.	0,35000 % p.a.
iSh.VI-MSCI Eur Size Fac.	0,25000 % p.a.
Lyxor MSCI World 'I'	0,20000 % p.a.
SPDR Morningstar MA.G.In.U.	0,40000 % p.a.
WisdomTree Artif.Int.U.	0,40000 % p.a.
WisdomTree Cloud Comp.	0,40000 % p.a.
Xtr.(IE) - MSCI World '1C'	0,09000 % p.a.
Xtr.MSCI Eur.Sm.Cap. '1C'	0,40000 % p.a.
Xtr.S&P Sel.Frontier Swap '1C'	0,95000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **13.882,95**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,49 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-80.280,92
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 3,92 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 35 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,13 Mio. EUR auf feste und 0,79 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen

bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,92
davon fix	EUR	3,13
davon variabel	EUR	0,79

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **35**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,89
davon an Geschäftsführer	EUR	0,98
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,04
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,56
davon an übrige Risktaker	EUR	0,72

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,62**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 18.11.2021

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PRIVACON Chancenfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. November 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

